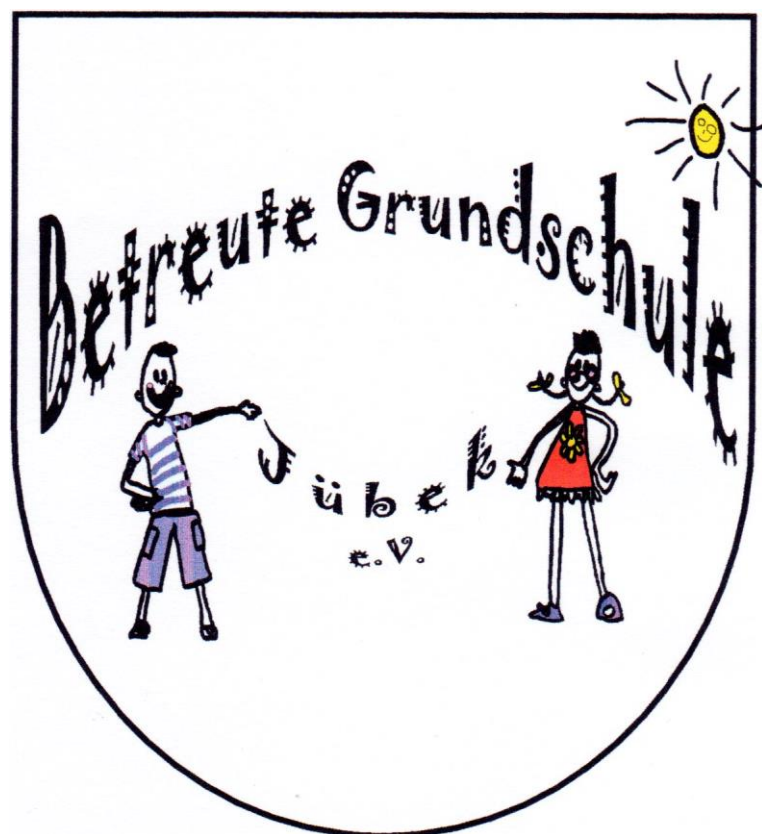


Konzept der Betreuten Grundschule Jübek e.V.



Laut des **Schulkonferenzbeschlusses vom 18.10.2000** ist die Betreuungseinrichtung Teil des Schulalltages.

Die Fachaufsicht über die Einrichtung obliegt dem Trägerverein.

In Absprache mit dem Träger der Betreuungseinrichtung wird das pädagogische Konzept festgelegt.

Änderungen, die die pädagogischen Rahmenbedingungen betreffen, können nur im Einvernehmen mit dem Träger durchgeführt werden.

Betreuungskräfte und Schule arbeiten zusammen.

Die Betreuungskräfte nehmen an Konferenzen zu Tagesordnungspunkten, die die Betreuungseinrichtung betreffen, beratend teil.

Organisatorisches

Die **Betreute Grundschule Jübek e.V.** ist ein eigenständiger und gemeinnütziger Verein, der auf Elterninitiative hin im November 2000 gegründet wurde. Wir betreuen Kinder von berufstätigen Eltern in der unterrichtsfreien Zeit. Unser Angebot gilt für Kinder vom 1. – 4. Schuljahr.

Da die Grundschule Jübek eine verlässliche Grundschule ist, ergeben sich für uns folgende **Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 07.00 – 08.15 Uhr und 12.15 – 15.00 Uhr.

Die Kinder sollen gerne bis zum 30. Juni vor Beginn eines neuen Schuljahres angemeldet werden. Die Anmeldung ist für ein Schuljahr bindend. Die Kinder haben die Möglichkeit, regelmäßig für eine bis vier Stunden täglich in die Betreuung zu kommen. Zudem gibt es so genannte „Bedarfskinder“, die unregelmäßig für ein bis vier Stunden/Tag betreut werden können.

Versichert sind die Kinder während der Betreuungszeiten über die Unfallversicherung (Unfallkasse Nord).

Die Kinder werden von drei Betreuungskräften betreut. Bei einer Anmeldezahl von mehr als 50 Kindern unterstützt uns in den Stoßzeiten stundenweise noch eine weitere Betreuungskraft.

Wir bieten eine **gemeinsame Mahlzeit** an. Um 12.50 Uhr wird mit den Kindern gemeinsam gegessen. Seit September 2012 bieten wir für 2,80 € / Mahlzeit ein **warmes Mittagessen** an, das uns täglich frisch gekocht vom Osterhof in Hollingstedt geliefert wird.

Einige Kinder haben auch Brote mit, andere Salat oder Cornflakes. Da auch eine Mikrowelle vorhanden ist, bringen einige Kinder von zu Hause auch Mahlzeiten mit, die nur noch einmal erwärmt werden müssen. Frisches Obst stellen wir regelmäßig zur Verfügung.

Die Kinder haben die Möglichkeit, während der Betreuungszeit in der **Hausaufgabenbetreuung** ihre Hausaufgaben zu machen. Ziel ist es, dass die Kinder Hausaufgaben als Teil des Schulalltags wahrnehmen und nicht als Strafe oder notwendiges Übel ansehen. Häufig sind Hausaufgaben zu Hause ein großer Streitpunkt und werden sehr widerwillig, mit endlosen Diskussionen und Disputen, oder gar nicht erst gemacht. Bei uns sitzen sie gemeinsam mit maximal zwanzig weiteren Kindern und erledigen ihre Hausaufgaben. Sie werden hierbei von einer bzw. zwei Betreuungskräften unterstützt, die ihnen zur Seite stehen, bei Fragen helfen oder auch mit einzelnen Kindern etwas aufarbeiten. Intensives Lernen deckt die Hausaufgabenbetreuung allerdings nicht ab, so dass dieses Aufgabe der Eltern ist. Diese ist auch für alle anderen Kinder der Grundschule Jübek offen. Für Kinder der „Betreuung“ ist dies im Monats- und Tagesbeitrag enthalten, alle anderen Kinder können kostenpflichtig daran teilnehmen.

Während der ersten Woche der Oster- und auch der Herbstferien, der ersten, zweiten und dritten Woche der Sommerferien sowie in der letzten Wochen der Weihnachtsferien bieten wir eine **Ferienbetreuung** an. Die Betreuungszeiten sind dann von 07.00 -14.00 Uhr. Da die Ferienbetreuung kein Teil des regulären Betreuungsangebotes ist, müssen wir einen zusätzlichen Beitrag veranschlagen, um dieses Angebot finanzieren zu können.

Räumlichkeiten

Uns werden zwei nicht genutzte Klassenräume und ein kleiner Raum vom Schulträger zur Verfügung gestellt. Die Räume teilen sich auf in:

- 1 Gruppenraum (dieser wird zum Spielen genutzt)
- 1 Gruppenraum mit kleiner Küchenecke (dieser wird für Bastelarbeiten und zum gemeinsamen Essen genutzt)
- 1 kleinen Raum (Büro).

In Absprache mit dem Schulträger dürfen sowohl die Sporthalle als auch der Spielplatz von uns genutzt werden.

Pädagogische Arbeit

Uns ist wichtig, dass die Kinder gerne in „ihre“ Betreuung kommen. Sie sollen sich bei uns wohl fühlen, indem wir eine entspannte Atmosphäre schaffen und individuell auf die Wünsche und Probleme der Kinder eingehen. Wir nehmen uns Zeit, den Kindern zuzuhören, geben ihnen so Sicherheit und stärken ihr Selbstvertrauen.

Wir arbeiten mit den Stärken des Kindes, nicht gegen seine Schwächen, und unterstützen damit die Persönlichkeit jedes einzelnen. Jeder einzelne in der Gruppe bildet eine wichtige Einheit, wir alle gehören zusammen.

Orientierung und Sicherheit

Es gibt bei uns wenige, aber feste Regeln. Rücksicht auf andere zu nehmen wird bei uns ganz großgeschrieben, auch sind deren Meinungen zu respektieren. Es ist uns wichtig, dass die Kinder sich gegenseitig helfen und unterstützen. Schimpfwörter und aggressive Verhaltensweisen sind bei uns nicht erwünscht. Wir gehen freundlich miteinander um, denn nur wer mit Interesse und Achtung behandelt wird und auch andere so behandelt, kann auch Selbstachtung entwickeln. Wir sind als Ansprechpartner und Vertrauensperson vor Ort, so dass die Kinder sich an uns orientieren können.

Selbstständigkeit und soziale Kompetenz

Wir geben Anregungen, ermutigen, helfen, trösten, nehmen Anteil oder machen mit. Bei Konflikten geben wir möglichst wenig Lösungen vor, sondern unterstützen eher beim „Reden statt Schubsen“. Die Kinder können eigene Wünsche, Gefühle und Ideen mitteilen und von anderen anhören. Sie suchen gemeinsam nach Möglichkeiten der Konfliktlösung und handeln selbst Kompromisse aus. Wir achten auf freundliche und höfliche Umgangsformen. Regeln und Pflichten werden immer gemeinsam besprochen, damit die Kinder deren Sinn verstehen können. Wir erleben, wie hilfsbereit und tolerant Kinder sein können, wenn sie sicher sind, dass ihre eigenen Bedürfnisse sehr ernst genommen werden.

Vielfalt und Kreativität

Wir bieten den Kindern ein breit gefächertes Angebot an Beschäftigungsmöglichkeiten:

- Bücher zum Ansehen, Lesen oder Vorlesen
- Bauen mit Lego, Playmobil oder anderen Konstruktionsmaterialien
- diverse Gesellschaftsspiele
- Malen und Basteln mit verschiedenen Werk- und Bastelmaterialien
- Kuschneln und sich zurückziehen
- freies Spiel

- Hausaufgaben erledigen, erklären lassen und Hilfe annehmen (auch von älteren Schülern)
- mittags zusammen Essen als gemeinsames Ritual für die Mittagskinder
- Toben und Spielen auf dem Spielplatz oder in der Turnhalle
- AG-Angebote aus verschiedenen Bereichen (z.Zt. Basteln, Naturdetektive, Handball, Wehr dich!, Schach, Bogenschießen)

Bei aller angebotenen Vielfalt vermeiden wir es, die Kinder durch Reizüberflutung zu überfordern.

Flexibilität

Nicht alle Kinder besuchen die BGS täglich oder regelmäßig, d.h. wir müssen uns ständig auf eine wechselnde Gruppenzusammensetzung und Größe einstellen. Das erfordert oft sehr flexibles Improvisieren, sowohl von den Betreuungskräften als auch von den Kindern.

Zusammenarbeit mit den Eltern und Lehrern

Jedes Kind kommt mit seiner eigenen persönlichen Geschichte in die Betreute Grundschule. Um die Situation der Kinder besser verstehen zu können, sind Gespräche und Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrern unbedingt erforderlich. Dadurch können wir alle gemeinsam die ganzheitliche Entwicklung der Kinder begleiten und unterstützen.

Birgit Kinder
Jübek, 04. Januar 2013
Überarbeitet 20. März 2024